

Philipp Bürge ist WPO-Delegierter

Die Mitglieder des WirtschaftsPortalOst wählten auf digitalem Weg

Die Mitgliederversammlung des WirtschaftsPortalOst wählte Philipp Bürge zum neuen WPO-Delegierten. Der 35-Jährige ist seit 13 Jahren bei der ALDI SUISSE AG tätig und seit März 2020 als Geschäftsführer der Zweigniederlassung Schwarzenbach für über 1000 Mitarbeitende verantwortlich.

Wil/Region Eigentlich hätte heute zum zweiten Mal der WPO-Unternehmeranlass stattfinden sollen. Nach Bundesrätin Karin Keller-Sutter wollte auch dieses Jahr eine prominente Persönlichkeit der Einladung des WirtschaftsPortalOst folgen. Mit Christian Gross wurde der erfolgreichste Schweizer Fussballtrainer erwartet. Aufgrund der Corona-Einschränkungen beschloss der Vorstand jedoch eine Verschiebung des Anlasses. Nebst dem Talk mit Christian Gross war unter anderem auch die Ersatzwahl eines Delegierten vorgesehen.

Neue Vertretung der WPO-Firmenmitglieder

Die Wahl wurde nötig, weil der vor einem Jahr zum Delegierten gewählte Oliver Wulkan aufgrund eines Arbeitgeberwechsels zurückgetreten war. Damit war der Sitz wieder mit einer Persönlichkeit aus einem regionalen Unternehmen mit Sitz im Kanton St.Gallen zu besetzen. Vorstand und Wirtschaftskommission des WirtschaftsPortalOst schlugen dafür Philipp Bürge, Geschäftsführer der Zweigniederlassung Schwarzenbach der ALDI SUISSE AG, zur Wahl vor. In einer Online-Wahl stimmten die WPO-Mitglieder (Mitgliedunternehmen und Gemeinden) mit 98,5 Prozent der Stimmen dem An-



Philipp Bürge wurde zum neuen WPO-Delegierten gewählt.

z.V.g.

trag zu und wählten Philipp Bürge zum neuen WPO-Delegierten.

Verantwortlich für 70 Filialen

Philipp Bürge (Jahrgang 1985) wuchs in Niederhelfenschwil auf. Nach einer KV-Lehre bei der Raiffeisenbank Zihlschlacht-Bischofzell mit Berufsmatura studierte er Betriebsökonomie an der Fachhochschule St.Gallen. Seit 2007 ist er in verschiedenen Funktionen bei der ALDI SUISSE AG tätig. Ab 2015 war er als Leiter Verkauf für insgesamt rund 40 Filialen und 450 Mitarbeitende zuständig. Seit März 2020 ist er als Geschäftsführer der Zweigniederlassung Schwarzenbach für über 1000 Mitarbeitende sowie den Betrieb von über 70 Filialen in der Ostschweiz und im Kanton Zürich verantwortlich. Seine Motivation, sich als WPO-Delegierter zur Wahl zu stellen, umschreibt Philipp Bürge

wie folgt: «Gerne möchte ich mich für die Region Wil, in der ich aufgewachsen und verwurzelt bin, noch stärker engagieren. Als Vertreter einer der grössten Arbeitgeberinnen in der Region bin ich sehr an der Förderung des Wirtschaftsstandortes interessiert.»

Das WirtschaftsPortalOst gratuliert Philipp Bürge zur glanzvollen Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit. *pd*

WPO-Delegiertenversammlung

Die WPO-Delegiertenversammlung hat unter anderem die Aufgabe, Rechnung und Geschäftsbericht von WPO zu genehmigen, die Mitgliederbeiträge festzulegen, das Mehrjahresprogramm zu genehmigen oder den Vorstand zu wählen.

Die WPO-Delegiertenversammlung besteht aus zwölf Personen: sechs Wirtschaftsvertretungen und sechs Gemeindevertretungen. WPO-Delegierte sind zurzeit: Albert Baumann (Micarna SA), Philipp Bürge (ALDI SUISSE AG), Thomas De Martin (De Martin AG), Silvia Mäder (Mäder AG), Joachim Zappe (Stihl Kettenwerk GmbH & Co KG), Pirmin Helbling (Kindlimann AG) von Seiten Wirtschaft und Kurt Baumann (Gemeindepräsident Sirnach), René Bosshart (Gemeindepräsident Fischingen), Stefan Frei (Gemeindepräsident Jonschwil), Lucas Keel (Gemeindepräsident Uzwil) und Matthias Küng (Gemeindepräsident Aadorf) von Seiten Gemeinden. Der durch die Wahl von Susanne Hartmann in die St.Galler Regierung verwaiste sechste Delegiertensitz der Gemeinden wird erst im kommenden Jahr neu besetzt.